

Mitwirkende

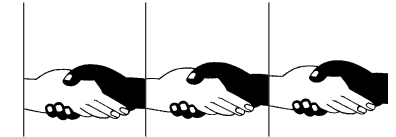
- Béatrice Bowald, Co-Leiterin Pfarramt für Industrie und Wirtschaft, Basel
- Wolfgang Bürgstein, Generalsekretär Justitia et Pax Schweiz
- Regula Erazo, Leiterin Kontakt- und Beratungsstelle Sans-Papiers, Luzern
- Helena Heuberger, kritische Bürgerbewegung Knonaueramt, Obfelden
- Sonja Kaufmann, Bereichsleiterin Bildung und Sensibilisierung Fastenopfer
- Valentina Maggiulli, cfd, Bern
- Verena Mühlethaler, Pfarrerin City-Kirche offener St. Jakob, Zürich
- Peter Schönhöffer, Kairos Europa, Pax Christi, D-Ingelheim
- Manfred Stüttgen, Dozent für Wirtschaftsethik, Uni Luzern
- Thomas Wallimann-Sasaki, Leiter Sozialinstitut KAB
- Kurt Zaugg-Ott, Leiter Arbeitsstelle oeku Kirche und Umwelt, Bern
- Markus Zimmermann, Lehr- und Forschungsrat für Theologische Ethik, Uni Freiburg

«Ich ermutige euch, ein gemeinsames deutliches Wort zu den Problemen der Gesellschaft zu sagen.»

Papst Franziskus an die Schweizer Bischöfe beim Ad-limina-Besuch 2014

Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

Postfach 4203 · 6002 Luzern

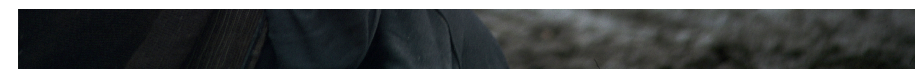


und die Trägerorganisationen des Memorandums «Zur Stärkung und Erneuerung von Justitia et Pax»

Forum zur Stärkung der sozial-ethischen und prophetischen Stimme der Kirchen



«Justitia et Pax», Gerechtigkeit und Friede – wie weiter?



Samstag, 31. Oktober 2015 / 9.30 – 16.30 Uhr
RomeroHaus Luzern

Leitgedanken

Gerechtigkeit und Frieden – Sehnsucht der Menschen und Ausdruck des Glaubens. Auch Gegenkonzept zu den Mächten und Gewalten, die immer mehr Bereiche des Lebens ökonomisieren und die Menschlichkeit opfern. Selbst innerhalb der Kirchen fristet das Ur-Anliegen Jesu, eine neue gerechte Erde und Leben in Fülle für alle, oft nur ein Rand-Dasein. Ein Symptom dafür: der Entscheid der Schweizer Bischofskonferenz im Jahr 2012, das Sekretariat der Kommission «Justitia et Pax» massiv zu verkleinern. Eine Arbeitsgruppe der Theologischen Bewegung lancierte in der Folge das Memorandum «Zur Stärkung und Erneuerung von Justitia et Pax», das von 25 kirchlichen Organisationen – Gemeinschaften, Verbänden, Werken und Bewegungen – mitgetragen wird.

Das Forum zur Stärkung der sozial-ethischen und prophetischen Stimme der Kirchen knüpft daran an. Es stellt sich auch hinein in den grösseren Zusammenhang des ökumenischen Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sowie in den Rückenwind durch Papst Franziskus. Es will kirchliche und gesellschaftliche Kräfte in unserem Land bewusst wahrnehmen, ermutigen und bündeln, die sich im Kleinen und im Grossen engagieren. Und das Forum möchte Kooperationen in Gang setzen und nach Wegen gemeinsamen Handelns fragen.

Kosten

Fr. 50.– Tagungsbeitrag
Fr. 25.– Mittagessen

Anfahrt

Ab Bhf Luzern mit Bus Nr. 6 oder 8 Richtung Würzenbach (Haltestelle Brüelstrasse)

Programm

- 09.00 Uhr Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli
09.30 Uhr Begrüssung und Einführung
09.40 Uhr Aufstellung im Raum: wer wird sind, woher wir kommen
10.00 Uhr «sehen»
Wir erweitern unsere Sichtweisen, indem wir unsere verschiedenen Wahrnehmungen und Erfahrungen zusammentragen.
Thematische Tische (es können zwei Tische aufgesucht werden)
- Kirchen und Umwelt (Kurt Zaugg)
 - Kirchen und Migration (Regula Erazo und Verena Mühlethaler)
 - Friedensförderung (Valentina Maggiulli und Peter Schönhöffer)
 - Wirtschaftsgerechtigkeit (Béatrice Bowald und Helena Heuberger)
 - Kommission Justitia et Pax (Wolfgang Bürgstein und Thomas Wallimann)
 - Sozial-ethisches Netzwerk (Sonja Kaufmann)
 - Sozialethik an Unis und in Institutionen (Manfred Stüttgen und Markus Zimmermann)
- 11.15 Uhr Präsentation der Tischgespräche
11.45 Uhr «urteilen» I
Wir erweitern unsere Horizonte, indem wir nach dem Willen Gottes fragen.
Kriterien des Handelns (Expert/innen-Tweets)
- 12.15 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr «urteilen» II
Kriterien des Handelns (Teilnehmende)
- 14.00 Uhr «handeln»
Wir erweitern unsere Handlungskompetenz, indem wir gemeinsam Wege des Konkret-Werdens entwickeln.
Thematische Tische (es kann ein Tisch aufgesucht werden)
- 15.00 Uhr Wir werden konkret!
16.00 Uhr Feier der Ermutigung
16.30 Uhr Schluss

Wir freuen uns auf den Austausch.

Die Arbeitsgruppe «Pro Justitia et Pax» (Daniel Ammann, Urs Häner, Jacqueline Keune, Toni Steiner, Pablo Vettiger, Josef Wey) und der Vorstand der Theologischen Bewegung für Solidarität und Befreiung

Anmeldung

- Ich nehme an der Tagung teil.
- Ich nehme am Mittagessen teil.
- Ich bleibe noch zum gemeinsamen Kaffee nach Tagungsschluss.

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Bitte bis 15. Oktober 2015 an

Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung
Postfach 4203
6002 Luzern

keune@bluewin.ch

